

UNIVERSITÄT KONSTANZ

FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

VS „FREIHEIT, STAAT, NATION – THEORETISCHE BEITRÄGE ZUM ZUSAMMENHALT
PLURALISTISCHER GESELLSCHAFTEN“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Dienstags, 11.45-13.15 Uhr

Raum D 247

Hinweis zur Präsenz-Lehre im Wintersemester 2021/22 | Stand 18.09.2021

Die Universität Konstanz plant vor allem für die Seminare und Kolloquien die Lehre in Präsenz. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den offiziellen Seiten der Universitätsleitung sowie der Fachbereichsleitung. Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte unter sven.jochem@uni-konstanz.de.

Die Informationsseite der Universität Konstanz: <https://www.campus.uni-konstanz.de/uni-leben/back-on-campus>

Die Informationsseite der Fachbereichsleitung Politik- und Verwaltungswissenschaft: <https://www.polver.uni-konstanz.de/studium/vorlesungsverzeichnis/>

Organisatorische Hinweise | Stand 18.09.2021

Neben den Präsenzsitzungen werden wir auch einige Aspekte der digitalen Lehre in die neue Zeit übernehmen. So wird die Referatsvergabe über ein (oder mehrere) doodle erfolgen. Hierfür bekommen Sie über ILIAS eine Rundmail (also bitte unbedingt auf ILIAS anmelden!)

Sprechstunde mittwochs 12-14 Uhr

Bitte nutzen Sie die digitalisierte Organisation von Sprechstundenterminen auf ILLIAS. Die Sprechstunden können nach Ihrem Wunsch entweder in Präsenz in Raum C 308 oder auf BBB erfolgen.

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Hiwi: hiwi.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Die normative politische Theorie kennt viele Anomien, das Spannungsverhältnis zwischen (individueller) Freiheit und (kollektiv-demokratischem) Zwang ist jedoch zentral für die Dynamik der Moderne: Wie kann ich als Mensch frei sein, mich aber gleichzeitig in eine demokratische Gemeinschaft mit ihren politischen Entschlüssen und zwingenden Regeln freiwillig fügen? Gerade

unter den Bedingungen einer Pandemiepolitik wird dieses Spannungsverhältnis zwischen individuellen Freiheitsvorstellungen und gemeinschaftlich verabschiedeten Regeln eines (vermeintlichen) Gemeinwohls offensichtlich.

In diesem Vertiefungsseminar werden zentrale philosophische Positionen zum Freiheitsbegriff, zur Nation sowie einer demokratischen und freiheitlichen Staatstheorie thematisiert. Neben ideengeschichtlichen Grundlagen mündet das Seminar in die aktuelle Diskussion über Kommunitarismus einerseits sowie Kosmopolitismus andererseits. Ebenfalls werden anhand von zentralen politischen Herausforderungen (Covid-19 Pandemie, Klimakrise, supranationale Integration) unterschiedliche normative Vorstellungen von Freiheit, Nation und Demokratie auf ihre Überzeugungskraft hin erörtert und beurteilt.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und anwenden;
 Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und anwenden;
 ideengeschichtliche Traditionen der Debatten um Freiheit, Staat und Nation erkennen und kritisch reflektieren;
 Interpretationen und kritische Reflexionen von Originalquellen durchführen sowie deren argumentative Stärke bewerten;
 theoretische Argumentation an Beispielen anwenden, beurteilen und bewerten.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz auf ILIAS|Präsentationen bitte online stellen bis spätestens *montags vor der Sitzung 18 Uhr*), maximal 15 Minuten, benotet (mehr Informationen zum Referat und anderen Anforderungen auf ILIAS|Lehrmaterialien),
- ✓ diverse Übungsaufgaben
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum *10.01.2022, 24 Uhr*, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: *31.03.2022* (bitte mir Ihre Hausarbeit postalisch oder über die Hauspost zukommen lassen, bitte keine Einschreiben! Sven Jochem, Universität Konstanz, Universitätsstraße 10, Fach 92, D-78464 Konstanz).
- ✓ Gewichtung Endnote: Referat 1/3, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen auf der Homepage des Fachbereichs:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/wissarbeiten/>

Weiterführende Informationen des Schreibzentrums der Universität Konstanz zum Wissenschaftlichen Schreiben:

<https://www.uni-konstanz.de/schreibzentrum/>

Bitte fügen Sie den schriftlichen Leistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an:

<https://www.polver.uni-konstanz.de/service/formalitaeten/>

SEMINARFAHRPLAN

- 1) 26.10.2021 Begrüßung und thematische Einführung | Organisatorische Fragen

Termine und Anforderungen | Bewertungsmaßstäbe für Referate | Eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten | Tipps und Richtlinien: Von der Themenfindung über die Recherche und dem mündlichen Präsentieren bis hin zum wissenschaftlichen Schreiben | Formulierung expliziter, konkreter, nachprüfbarer Lernziele.
Was soll Freiheit sein? Wie können wir als einzelner Mensch frei sein in einer Gruppe von Menschen? Mit welcher Begründung soll demokratische Freiheit wie ausgestaltet werden?

Modul I – Empirische Perspektiven und normative Hintergründe

- 2) 02.11.2021 Die Pandemie als Großexperiment

Pflichtlektüre:

Gumbrecht, Hans Ulrich, 2021: Wenn das nackte Leben plötzlich zum höchsten Wert wird: Giorgio Agambens Reflexionen zur Corona-Zeit, in: NZZ v. 4.2.2021.

Hoffmann, Thomas Sören, 2020: Ein Staat, dem die Bürger nicht mehr vertrauen, ist am Ende – nähern wir uns diesem Zustand?, in: NZZ v. 29.06.2020.

Thiel, Andreas, 2020: Freiheit war gestern. Was nun kommt, ist der wohlwollende, allumsorgende Corona-Staat, in: NZZ v. 22.04.2020.

Žižek, Slavoj, 2020: Die Zeit der sommerlichen Sorglosigkeit ist vorbei: warum der Staat nun durchgreifen muss, in: NZZ v. 30.10.2020.

- 3) 09.11.2021 Freiheit, Nation und Gemeinwohl – Erste Perspektiven

Pflichtlektüre:

Ladwig, Bernd, 2006: Freiheit, in: Politische Theorie: 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, hrsg. v. Gerhard Göhler, Wiesbaden: VS, 83-100.

Seubert, Sandra, 2006: Gemeinwohl, in: Politische Theorie: 22 umkämpfte Begriffe zur Einführung, hrsg. v. Gerhard Göhler, Wiesbaden: VS, 101-118

Wimmer, Andreas, 2019. Why Nationalism Works. And Why It Isn't Going Away, in: Foreign Affairs v. 12.02.2019

(<https://www.foreignaffairs.com/articles/world/2019-02-12/why-nationalism-works>)

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul II – Ideengeschichtliche Grundlagen

- 4) 16.11.2021 Thomas Hobbes und John Locke
 Pflichtlektüre:
Thomas Hobbes, „Der Staat als Instrument eines aufgeklärten Egoismus“, in: Hoerster (2001: 109-133).
John Locke, „Der Staat als Zusammenschluss zur Sicherung natürlicher Grundrechte“, in: Hoerster (2001: 133-152).
- 5) 23.11.2021 Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant
 Pflichtlektüre:
Jean-Jacques Rousseau, „Die Realisierung des allgemeinen Willens durch Demokratie“, in: Hoerster (2001: 189-212).
Immanuel Kant: „Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, insbesondere Teil II: Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Staatsrecht, in: Immanuel Kant: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1998, S. 127-172.
- 6) 30.11.2021 (Georg Wilhelm Friedrich Hegel), Karl Marx und Friedrich Engels, John Stuart Mill (Alexis de Tocqueville)
 Pflichtlektüre:
Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Der Staat“, Auszüge aus der Hegelschen Rechtsphilosophie, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 254-270.
Karl Marx und Friedrich Engels, „Manifest der Kommunistischen Partei“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 277-287.
John Stuart Mill: „Über die Freiheit“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 294-306.
Alexis de Tocqueville: „Über die Demokratie in Amerika“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 312-327.
- 7) 07.12.2021 Begriffe der Freiheit – Isaiah Berlin
 Pflichtlektüre:
Berlin, Isaiah, 1995 (1958): Zwei Freiheitsbegriffe, in: ders.: Freiheit, Vier Versuche, Frankfurt am Main: Fischer, 197-256.
Honneth, Axel, 2020: Drei, nicht zwei Begriffe der Freiheit. Zur Reaktualisierung einer verschütteten Tradition, in: ders.: Die Armut unserer Freiheit. Aufsätze 2012-2019, Berlin: Suhrkamp, 139-161.

Übung I

Wissenschaftliches Schreiben – Herausforderungen und Lösungsansätze | Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben | Exposé Deadline 10.01.2022

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul III – Zeitgenössische Theoriestränge

- 8) 14.12.2021 **Moderner Liberalismus und Libertarismus – John Rawls und Judith N. Shklar**
- Pflichtlektüre:
 „John Rawls“, in: Horn, Christoph/Scarano, Nico (Hrsg.), 2008: *Philosophie der Gerechtigkeit. Texte von der Antike bis zur Gegenwart*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 355-386.
 Shklar, Judith N., 2020 (2013): *Liberalismus der Furcht*, in: *Der Liberalismus der Furcht*. Hrsg. Hannes Bajohr, *Der Liberalismus der Furcht. Mit einem Vorwort von Axel Honneth und Essays von Michael Walzer, Seyla Benhabib und Bernard Williams*, Berlin: Matthes & Seitz, 26-66.
 Geuss, Raymond, 2011: *Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift*, Hamburg: HIS, 82-123.
 Müller, Jan-Werner, 2019: *Furcht und Freiheit. Für einen anderen Liberalismus*, Berlin: Suhrkamp (insb. Kapitel 3, „Shklars Karte“ sowie „Schluss, nicht am Ziel“).
- 9) 21.12.2021 **Kommunitaristische Perspektiven – Charles Taylor und Axel Honneth**
- Pflichtlektüre:
 Honneth, Axel, 2020: *Von der Armut unserer Freiheit. Größe und Grenzen der Hegelschen Sittlichkeitslehre*, in: ders.: *Die Armut unserer Freiheit. Aufsätze 2012-2019*, Berlin: Suhrkamp, 38-58.
 Honneth, Axel, 2011: *Die soziale Freiheit und ihre Sittlichkeitslehre*, in: ders.: *Das Recht der Freiheit. Grundriß einer demokratischen Sittlichkeit*, Berlin: Suhrkamp, 81-118.
 Taylor, Charles, 2017: *Der Irrtum der negativen Freiheit*, in: Schink, Philipp (Hg.): *Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse*, Berlin: Suhrkamp, 163-188.
 Taylor, Charles, 2001: *Wieviel Gemeinschaft braucht die Demokratie?*, in: ders.: *Wieviel Gemeinschaft braucht die Demokratie? Aufsätze zur politischen Philosophie*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 11-29.
 Taylor, Charles, 2001: *Ursprünge des neuzeitlichen Selbst*, in: ders.: *Wieviel Gemeinschaft braucht die Demokratie? Aufsätze zur politischen Philosophie*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 271-283.
- Zusätzliche Literatur:
 Reese-Schäfer, Walter, 2019: *Handbuch Kommunitarismus*, Wiesbaden: Springer VS [es existiert ein online-Zugang zu diesem Buch].
- 10) 11.01.2022 **Übung II**
- Wo stehen wir in der Diskussion zu Freiheit, Staat, Nation?
 Anforderungen an wissenschaftliche Schriften | Bewertungsschema Hausarbeiten | Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben | Fragen und Diskussionen zu den Exposés
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 11) 18.01.2022 Kosmopolitismus: Seyla Benhabib, Oliver Marchart, Martha Nussbaum
 Pflichtlektüre:
Benhabib, Seyla, 2016: Kosmopolitismus ohne Illusionen. Menschenrechte in unruhigen Zeiten, Berlin: Suhrkamp, Kapitel 1, 6 und 7.
Marchart, Oliver, 2015: The Political, the Ethical, The Global. Towards a Post-Foundational Theory of Cosmopolitan Democracy, in: Caraus, Tamara/Paris, Elana (eds.): Re-Grounding Cosmopolitanism. Towards a Post-Foundational Cosmopolitanism, London/New York: Routledge, 181-202.
Nussbaum, Martha, 2020: Kosmopolitismus. Revision eines Ideals, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (Kapitel 1, Bürger einer Welt; Kapitel 6, Die Tradition und die Welt von heute; Kapitel 7, Vom Kosmopolitismus zum Fähigkeitsansatz).
- 12) 25.01.2022 Nationalismus in einer entgrenzten Welt
 Pflichtlektüre:
Assmann, Aleida, 2020: Die Wiedererfindung der Nation, München: Beck [siehe: <https://www.youtube.com/watch?v=zG4LfLLYPHc>]
Banting, Keith/Kymlicka, Will/Harell, Allison/Wallace, Rebecca, 2020: Beyond National Identity: Liberal Nationalism, Shared Membership and Solidarity, in Liberal Nationalism and its Critics: Normative and Empirical Questions, eds. Gina Gustavsson and David Miller (Oxford University Press, 2020), 205-225 (Online zugängliches Kapitel).
Nida-Rümelin, Julian, 2017: Über Grenzen denken. Eine Ethik der Migration, Hamburg: Edition Körber Stiftung (Kapitel I, VIII sowie IX).
Stråth, Bo, 2017: Identity and Social Solidarity: An Ignored Connection. A Historical Perspective on the state of Europe and its Nations, in: Nations and Nationalism 23 (2), 227-247.
- 13) 01.02.2022 Vermittlungsversuche
 Pflichtlektüre:
Möllers, Christoph, 2020: Freiheitsgrade, Berlin: Suhrkamp (Kapitel 2, Mechanismen der Politik, S. 65-82, sowie Kapitel 3.3, Herrschaft, S. 193-245).
- 14) 08.02.2022 Fazit & Ausblick
 Möglichkeiten und Grenzen von Freiheit in Gesellschaft und Staat
 Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Garcia, Tristan, 2018: Wir, Berlin: Suhrkamp.
 Höffe, Otfried, 2015: Kritik der Freiheit. Das Grundproblem der Moderne, München: Beck.
 Honneth, Axel, 2020: Die Armut unserer Freiheit. Aufsätze 2012-2019, Berlin: Suhrkamp.
 Honneth, Axel, 2011: Das Recht der Freiheit. Grundriß einer demokratischen Sittlichkeit, Berlin: Suhrkamp.
 Jörke, Dirk, 2019: Die Größe der Demokratie. Über die räumliche Dimension von Herrschaft und Partizipation, Berlin: Suhrkamp.
 Kymlicka, Will, 2001: Politics in the Vernacular: Nationalism, Multiculturalism and Citizenship, Oxford: Oxford UP.

- Lessenich, Stephan, 2019: Grenzen der Demokratie. Teilhabe als Verteilungsproblem, Ditzingen: Reclam.
- Möllers, Christoph, 2020: Freiheitsgrade, Berlin: Suhrkamp.
- Nussbaum, Martha, 2020: Kosmopolitismus. Revision eines Ideals, Darmstadt: WBG Theiss.
- Pettit, Philip, 2015: Gerechte Freiheit. Ein moralischer Kompass für eine komplexe Welt, Berlin: Suhrkamp.
- Reckwitz, Andreas, 2017: Die Gesellschaft der Singularitäten, Berlin: Suhrkamp.
- Sandel, Michael J., 2020: Vom Ende des Gemeinwohls. Wie die Leistungsgesellschaft unsere Demokratien zerreißt, Frankfurt am Main: S. Fischer.
- Schink, Philipp (Hrsg.), 2017: Freiheit. Zeitgenössische Texte zu einer philosophischen Kontroverse, Berlin: Suhrkamp.
- Shklar, Judith N. 2013: Der Liberalismus der Furcht, Berlin: Matthes & Seitz
- Taylor, Charles, 1988: Negative Freiheit? Zur Kritik des neuzeitlichen Individualismus, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Werron, Tobias, 2018: Der globale Nationalismus, Berlin: Nicolai Publishing.
- Wimmer, Andreas, 2013: Ethnic Boundary Making. Institutions, Power, Networks, Oxford: Oxford UP.
- Wimmer, Andreas, 2018: Nation Building. Why some Countries Come Together while Others Fall Apart, Princeton: Princeton UP.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der Universität Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Verggen und viel Erfolg!